

Die WICOM: Forschung und Entwicklung sind die Basis des Geschäftes

In ihrer jetzt 26 jährigen Geschichte hat sich die WICOM ständig am Markt orientiert. Die beiden ursprünglichen Entwicklungsrichtungen, einerseits die Wissenschaft, andererseits die Computertechnik mit eigener Programmentwicklung, haben sich im Laufe der Jahre erhalten und weiter entwickelt.



Der Name WICOM leitet sich auch aus Wissenschaft und Computeranwendungen ab. Programme für d

Mit der Entwicklung von Software für Unternehmen aus der Laborbranche und daraus folgend mit der H

Mit eigener Forschung und Entwicklung wurde das Know How für die Produktionen perfektioniert.

WICOM arbeitet mit extrem hoher Automation unter Verwendung automatischer, barcodegesteuerter Hochregallagersysteme. Zahlreiche Entwicklungen wurden mit Partnern, wie z.B. Bayer Healthcare, durchgeführt und mit Schutzrechten erworben. Laufend werden neue Produkte, besonders aus dem Bereich der Filtration, entwickelt und in den Markt eingeführt.

WICOM kann die dünnsten Glasrohre der Welt herstellen. Diese sind dünner als ein menschliches Haar und bis zu 1,5 km lang. Mit Tochterunternehmen in der Schweiz, Kanada und Polen wurden für das Unternehmen wachstumsstarke Dependancen gegründet. Auch in Indien ist eine weitere Tochter der WICOM auf gutem Wege.

Das nach DIN ISO 9001ff. zertifizierte Unternehmen WICOM Germany GmbH beschäftigt am Standort Heppenheim 15 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von rund 5 Mio. €.

Weiterführende Links & Download:

[WICOM Webseite](#) | [WICOM Softwareentwicklung](#) | [PDF 25 Jahre WICOM](#)